

Angebot und Nachfrage rechtsextremer Ideologie und Politik

| | | | |
|---------------------------------|---|--|---|
| | <p>Opportunitätsstruktur im (politischen) System (external supply side):</p> | | <p>Die extreme Rechte als politischer Akteur (internal supply side):</p> |
| <p>Politik-Angebot</p> | <p><u>Strukturierung der politischen Landschaft:</u> u. a. Wahlsystem, Parteiensystem, politische Normen und Traditionen, Wähler*innenmobilität</p> | <p><u>Strukturierung der Medienlandschaft:</u> u. a. Mediensysteme, kommerzielle Medien vs. öffentlich-rechtliche Medien, journalistische Normen, Regulierungsgrad</p> | <p>Ideologie, Führungsfiguren, Organisation, Unterstützer*innen</p> |
| | | <p><u>Digitale Transformation politischer Öffentlichkeit:</u> Geschwächte Gatekeeper-Position traditioneller Medien sowie verschärfte Aufmerksamkeitsökonomie als Möglichkeitsraum</p> | <p><u>Digitale Transformation der extremen Rechten:</u> ressourcengünstige Möglichkeit, Unterstützer:innen zu erreichen und zu koordinieren (relevant für Inward Communication)</p> |
| <p>Politik-Nachfrage</p> | <p>Grundlegende gesellschaftliche Strukturen, Veränderungsprozesse, Konflikte und Ereignisse:</p> | | |
| | <p>Globalisierung; Individualisierung; Diversifikation und Liberalisierung; soziale Ungerechtigkeit; soziale Unsicherheit; individuelle, relative und kollektive Deprivationserfahrungen; regionale Unterschiede (bspw. Ost vs. West, Stadt vs. Land), Migration; individuelle Einstellungen (bspw. Rassismus, Autoritätsglaube); Terrorismus; Krisen</p> | | |
| | <p><u>Digitale Transformation politischer Öffentlichkeit:</u> Erhöhte Sichtbarkeit von und Aktivierung und Veränderung von Einstellungen von und bezüglich relevanter Themen und Ereignisse in der Bevölkerung</p> | | |